

Willkommen

Gerne informieren wir Sie über einige Neuigkeiten, die unsere Branche betreffen.

Ausbildung an der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales HFGS, Aarau

Per E-Mail sind Sie über die Verhandlungen mit der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales HFGS, Aarau und der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau (OdA GS Aargau) bezüglich Studiengelder für den Berufsbildungsgang in Sozialpädagogik FH informiert worden.

Es freut uns, dass wir mit den zwei Verhandlungspartnern innerhalb kurzer Zeit eine Kompromisslösung finden konnten, die für alle Einrichtungen für das laufende Schuljahr zu tieferen Kosten führt. Somit konnten wir wieder Ruhe ins System einbringen.

Mit der HFGS Aarau und der OdA GS Aargau wurde im weiteren abgemacht, dass in Zukunft die Gesamtkosten für die Ausbildung, inklusive den überbetrieblichen Kursen, in den Ausschreibungen und in den Verträgen transparent ausgewiesen werden. Diesbezüglich werden sich die zwei Organisationen mit den Einrichtungen und mit den Studierenden direkt in Kontakt setzen.

AVUSA ist sich bewusst, dass es sich dabei um eine Kompromisslösung handelt, mit der vielleicht nicht alle gleichermassen zufrieden sein können. Trotzdem sind wir der Meinung, dass es die bestmögliche Lösung war, die man erreichen konnte.

AVUSA bedankt sich bei der HFGS Aarau und bei der OdA GS Aargau für die Zusammenarbeit.

IV-Revision 6b: Guillotine-Klausel für die Ausbildungen abgeschafft!

An der Tagung von INSOS vom 4. November 2011 hat Herr Marcel Paolino, Bereichsleiter Berufliche Integration im Bundesamt für Sozialversicherung (BSV), mitgeteilt, dass das BSV entschieden hat, die von Anfang an sehr umstrittene Klausel zu streichen, wonach nur jene Jugendlichen eine Ausbildung absolvieren können, bei denen in Aussicht gestellt werden kann, dass sie nach der Ausbildung einen Minimallohn erzielen können.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass Hr. Paolino erwähnt hat, dass das BSV aus dieser Sache eine Lehre gezogen hat und in Zukunft versuchen wird, am Anfang eines Prozesses das Gespräch mit den betroffenen Personen und deren VertreterInnen zu suchen.

In diesem Sinne wird im Januar 2012 eine Arbeitsgruppe weiter an diesem Thema arbeiten. In dieser Gruppe werden u.a. VertreterInnen vom BSV und von INSOS Schweiz zusammen sitzen.

In den letzten Wochen ist ausserdem kommuniziert worden, dass die Sozialkommission des Ständerats entschieden hat, die in der Revision geplante Reform der Festlegung der Höhe des Rentenanspruchs vollumfänglich zu streichen. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Viele Organisationen und Beobachter sind sich einig, dass mit den Einsparungen aus den Revisionen 5 und 6a die IV mittel- oder langfristig saniert werden kann und dass es somit gar keine Revision 6b mehr braucht.

Die gesamte Revision 6b sollte in diesen Wochen von National- und Ständerat behandelt werden. Wir werden es weiterhin verfolgen und Sie auf dem Laufenden halten.

Vernehmlassung von INSOS bez. „Referenzsystem Qualität“

In verschiedenen Schreiben, Mails und Newsletters hat INSOS Schweiz seine Mitglieder gebeten, Stellung zu nehmen zum sogenannten „Referenzsystem Qualität“, das eine Projektgruppe von INSOS Schweiz entwickelt hat und das aus einer Charta und einem Qualitätsmanagement besteht.

AVUSA ist grundsätzlich der Meinung, dass mit der Einführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) dieser Aspekt in die volle Verantwortung der Kantone übergegangen ist und dass es darum eine solche nationale Charta nicht braucht. AVUSA hat das INSOS Schweiz im November 2011 mitgeteilt; Im Weiteren verzichtet AVUSA auf eine komplette Stellungnahme zur Vernehmlassung. Es ist natürlich den einzelnen Einrichtungen überlassen, selbständig Stellung zu nehmen.

Anerkennung des Kantons der Weiterbildung „Basisangebot Arbeitsagogik“

Die Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten hat gegenüber INSOS Schweiz bestätigt, dass langjähriges Werkstattpersonal des Behindertenbereichs, welches die Weiterbildung „Basisangebot Arbeitsagogik“ erfolgreich absolviert hat, als ausgebildetes Fachpersonal im Sinne der „IVSE Rahmenrichtlinien zu den Qualitätsanforderungen“ anerkannt wird.

Herbst-Veranstaltung vom 23. November 2011

Die Veranstaltung in der Schürmatt in Zetzwil ist auf grosses Interesse gestossen. Man hat ganz klar gespürt, dass das Thema sehr aktuell ist und dass eine Zusammenarbeit zwischen der Psychiatrie und den Einrichtungen zu einem realen Nutzen für alle und insbesondere für die Klientinnen und Klienten führen kann.

Die Unterlagen der Veranstaltung können [hier](#) heruntergeladen werden.

Sprachregelung

AVUSA macht immer wieder die Erfahrung, dass der Benutzung der Sprache eine grosse Bedeutung beizumessen ist. Der Gebrauch falscher Begriffe kann sehr schnell zu Missverständnissen oder gar zu Verletzungen, Stigmatisierung und Diskriminierung führen. Es ist uns sehr wohl bewusst, dass das in den wenigsten Fällen absichtlich passiert, dennoch meinen wir, dass die Be-

nutzung positiver Begriffe innerhalb unserer Branche auch ein gutes Zeichen nach aussen setzen kann.

Aus diesem Grund stellen wir unseren Mitgliedern ein Dokument zur Verfügung ([Link](#)), das die wichtigsten Begriffe, die zu benutzen, bzw. zu vermeiden sind, zusammenfasst. Da die Sprache auch eine subjektive Komponente hat und ständig im Wandel ist, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Bitte melden Sie uns weitere Begriffe, die Ihrer Meinung nach in die Liste gehören und teilen Sie uns bitte auch Fehler mit. Somit können wir gemeinsam das Thema weiterentwickeln.

Fachmesse

AVUSA will die Leistungen seiner Mitglieder besser sichtbar machen. Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass die für die Einweisung zuständigen Organisationen oft nicht genau wissen, für welche Angebote unsere Einrichtungen zuständig sind.

Wir planen eine dreitägige Fachmesse, die all jene Stellen ansprechen soll, die sich mit der Zuweisung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen auseinandersetzen.

Die geplanten, aber noch nicht definitiven Daten sind 8. bis 10. November 2012 oder 14. bis 16. März 2013.

Wir werden in den nächsten Tagen eine Umfrage diesbezüglich bei all unseren Mitgliedern wie auch bei potentiellen Besucherinnen und Besuchern machen, mit dem Ziel, den Bedarf nach einer solchen Veranstaltung zu erkunden. Besten Dank im Voraus für Ihre Zusammenarbeit.

Zusammenarbeit in Gremien

Der Vorstand von AVUSA hat entschieden, seine Arbeit in untergeordneten Gremien neu zu organisieren. Zu diesem Zweck hat er alle verantwortlichen Personen der ERFA-Gruppen zu einer Informationsveranstaltung auf Montag, 9. Januar 2012, 16.30 Uhr im Müllerhaus in Lenzburg eingeladen. Alle Interessierte können sich bis am 6. Januar anmelden.

Daten 2012

Die Veranstaltung vom 25. Januar 2012 findet nicht statt.

Gerne machen wir Sie nochmals auf die übrigen Daten im nächsten Jahr aufmerksam:

Veranstaltung	Datum
Ordentliche Mitgliederversammlung 2012	Mi, 28. März, 15.00 Uhr
Frühjahrs-Veranstaltung	Mi, 9. Mai, 15.00 Uhr
Sommer-Veranstaltung	Mi, 22. August, 16.00 Uhr
Fachmesse AVUSA ?	8. bis 10. November, ganzen Tag
Herbst-Veranstaltung	Mi, 21. November, 15.00 Uhr

Für verschiedene Veranstaltungen stehen weder der Ort noch der Inhalt (Referat, Präsentation, etc.) fest. Gerne nehmen wir Vorschläge unserer Mitglieder entgegen.

Die Einladungen mit den genauen Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie rund zwei Monate davor.

Und zu guter Letzt: ein grosses Dankeschön!

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für das tolle Jahr. Ich konnte in dieser Zeit viele interessante Erfahrungen sammeln und vieles lernen. Auf der andern Seite hoffe ich, dass Sie mit meiner Arbeit zufrieden sind. Wie es so schön heisst: „Sind Sie zufrieden, sagen Sie es weiter. Sind Sie nicht zufrieden, sagen Sie es mir!“

Ich wünsche allen KlientInnen und Klienten, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der angeschlossenen Einrichtungen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Alessandro Ghisletta, Geschäftsleiter

AVUSA – Netzwerk Müllerhaus – Bleicherain 7 – 5600 Lenzburg 1 – Fon 062 888 01 60 –
Fax 062 888 01 01 – ghisletta@avusa.ch – www.avusa.ch